

Ein nachhaltiges Weiterbildungskonzept für den Quereinstieg in die Hauswirtschaft

Vortrag beim 1. Hauswirtschaftskongress des
Deutschen Hauswirtschaftsrats

Berlin, 23. September 2019

Das erwartet Sie im Kurz-Vortrag

- Kurzer Blick auf die rechtliche Grundlage für einen Berufsabschluss im Quereinstieg
- Hauswirtschaft im Vergleich zu anderen Berufsgruppen
- Methodisch-didaktische Lehrplankonzeption für Vorbereitungslehrgänge
- Nachhaltigkeit und Anschlussfähigkeit im Quereinstieg

Rechtliche Grundlagen für einen Quereinstieg

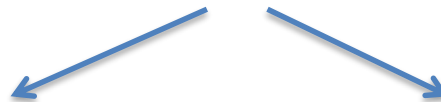
Die Zulassung zur Abschlussprüfung in einem Ausbildungsberuf regelt das Berufsbildungsgesetz.

**Prüflinge nach
Dualer Ausbildung**



BBiG § 43 Abs. 1

Externe Prüflinge



Prüflinge nach
vollschulischem
Ausbildungsgang



BBiG § 43 Abs. 2

Prüflinge aufgrund von
Berufserfahrung



BBiG § 45 Abs. 2

Rechtliche Grundlagen für einen Quereinstieg

Prüfungsteilnehmer/innen Hauswirtschafter/in 2017

**Prüflinge nach
Dualer Ausbildung**



BBiG § 43 Abs. 1

874 ≈ 35 %

Externe Prüflinge



Prüflinge nach
vollschulischem
Ausbildungsgang



BBiG § 43 Abs. 2

642 ≈ 26 %

Prüflinge aufgrund von
Berufserfahrung



BBiG § 45 Abs. 2

984 ≈ 39 %

Hauswirtschaft im Vergleich zu anderen Berufsgruppen

	Alle Ausbildungsberufe	davon Berufe im Bereich Hauswirtschaft	
		absolut	prozentual
Duales System (BBiG § 43, Abs. 1)	435.042	1.860	0,4
Vollschulischer Bildungsgang (BBiG § 43, Abs. 2)	4.446	642	14,4
Berufserfahrung (BBiG § 45, Abs. 2)	22.044	984	4,5
Gesamt	461.532	3.486	0,8

Methodisch-didaktische Lehrplankonzeption für Vorbereitungslehrgänge

Kriterien für die Analyse der Zielgruppe

(Nach der BIBB-Empfehlung „Abschlussorientierte Qualifizierung Erwachsener: Gelingensbedingungen und Erfolgsfaktoren“)

- Berufliche Kompetenzen und Erfahrungen
- Bildungsvoraussetzungen und Schulerfahrung
- Allgemeinbildende und sprachliche Kompetenzen
- soziale und familiäre Situationen
- Beschäftigungssituation
- bisherige berufliche Biografie

Methodisch-didaktische Lehrplankonzeption für Vorbereitungslehrgänge

Erwerb von beruflicher Handlungskompetenz

(nach KMK: die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten)

- Dimension Fachkompetenz
- Dimension Selbstkompetenz
- Dimension Sozialkompetenz

kombiniert mit

- Methodenkompetenz
- Kommunikative Kompetenz
- Lernkompetenz

Methodisch-didaktische Lehrplankonzeption für Vorbereitungslehrgänge

Ziel:

berufliche Handlungskompetenz, Prüfungsreife

Orientierung:

Rahmenlehrplan, learning outcome gemäß DQR Niveaustufe 4,
Schlüsselqualifikationen, betriebliche Prozesse, informell erworbene
Kompetenzen, zeitliches Raster

Handlungsorientierte Methoden:

z.B. Leittexte, Projekte, Anchored Instruction (Anker mit Leitfragen und
Aufgaben)

Methodisch-didaktische Lehrplankonzeption für Vorbereitungslehrgänge

Kriterien für die Planung einer Lernsituation

- Beschreibung der Lernsituation (Schilderung einer realen beruflichen Situation)
 - Lernaufgabe (abgeleitet aus realen beruflichen Geschäfts- und Arbeitsprozessen)
 - Lerninhalte
 - Erwerb von Handlungskompetenz (Beschreibung der Kompetenzdimensionen)
 - Methodisch-didaktische Realisierung (orientiert am Modell der vollständigen Handlung, zeitlich strukturiert)
- **Beispiel für die Planung einer Lernsituation siehe separates Handout**

Nachhaltigkeit und Anschlussfähigkeit im Quereinstieg

Zwei Aspekte von Nachhaltigkeit

Nachhaltiges **Handeln** in der Hauswirtschaft (ökologisch, sozial, ökonomisch, z.B. bei Wareneinsatz, Personalauswahl, Investitionen, in der neuen Ausbildungsverordnung explizit verankert)

Nachhaltige **Bildung** in der Hauswirtschaft

- Nelson Mandela: „Education is the most powerful weapon which you can use to change the world.“
- Quereinstieg in der Hauswirtschaft = Frauenförderung
- Quereinstieg ist keine Sackgasse → bietet alle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie duale Ausbildung

Drei Fragen zur Diskussion :

- 1. In wieweit zeigt sich die hauswirtschaftliche community mit den hohen Quereinsteiger-Zahlen zufrieden? Welche Vorteile, welche Nachteile verbinden sich damit?**
- 2. Wie sind Ihre Erfahrungen mit Quereinsteiger/innen im betrieblichen Alltag?**
- 3. Welche Kompetenzen benötigen Lehrende in den Vorbereitungslehrgängen?**

Quellen

BBiG: Berufsbildungsgesetz (BBiG) in der Fassung vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581).

BIBB: Bundesinstitut für Berufsbildung (2016): Neuabgeschlossene Ausbildungsverträge vom 01. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen. Bonn. Online unter

https://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2016_tab001_1land.pdf, letzter Zugriff am 12.12.2018.

BIBB: Bundesinstitut für Berufsbildung (2017): Die 10 von Auszubildenden mit neu abgeschlossenen Ausbildungsvertrag ohne Hauptschulabschluss am stärksten besetzten Ausbildungsberuf 2015. Bonn. Online unter

https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a2_tab_a5_5_1-5_2017.pdf, letzter Zugriff am 12.12.2018.

BMJV: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2018): Bundesanzeiger. Bundesinstitut für Berufsbildung. Empfehlung des Hauptausschusses für Berufsbildung vom 15. März 2018 zu „Abschlussorientierte Qualifizierung Erwachsener: Gelingensbedingungen und Erfolgsfaktoren.“ Berlin. Online unter <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/HA170.pdf>, letzter Zugriff am 12.12.2018

Destatis: Statistisches Bundesamt (Destatis) (2018): Fachserie 11, Reihe 3. Bildung und Kultur. Berufliche Bildung. 2017. Online unter

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/BeruflicheBildung/BeruflicheBildung2110300177004.pdf?__blob=publicationFile, letzter Zugriff am 12.12.2018.

Kettschau, Irmhild (2008): Hauswirtschaftliche Berufsbildung. Fakten, Trends und Gestaltungsaufgaben. In: bwp@Spezial 4-HT2008. Online unter https://www.bwpat.de/ht2008/ft06/kettschau_ft06-ht2008_spezial4.pdf, letzter Zugriff am 12.12.2018

KMK: Kultusministerkonferenz (2011/2017): Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe. Berlin. Online unter

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_23_GEP-Handreichung.pdf, letzter Zugriff am 12.12.2018

Schreiber, Daniel und Gutschow, Katrin (2013): Externen Prüfungsteilnehmern auf der Spur. Wie holen jüngere Erwachsene einen Berufsabschluss nach?, in: BIBB Report Jg. 2013, Nr. 20, S. 1-8. Bonn. Online unter

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/7048>, letzter Zugriff am 12.12.2018.

Wiener, Bettina und Hosand, Christian (Hrsg.) (2014): Hauswirtschaft als Spiegel gesellschaftlicher Herausforderungen. Materialband. Forschungsberichte aus dem zsh 14-2. Halle. Online unter

https://www.dghev.de/fileadmin/user_upload/600_Publikationen/620_Bildung/Hauswirtschaft_Materialband_Wiener_Hosang.pdf, letzter Zugriff am 12.12.2018.